

Karte bitte
freimachen
oder Telefax an
09131-85 25-869

Innovation durch Kooperation

Hochschule und Wirtschaft in Mittelfranken

Hochschulen sind für Unternehmen kompetente Partner, wenn es um Impulse für die Innovationsfähigkeit, um fundiertes Wissen zum aktuellen Forschungsstand und um Zugang zu qualifizierten Fachkräften geht.

bayme und vbm führen zusammen mit den drei mittelfränkischen Hochschulen den Hochschultag durch, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, dieses Potenzial in Ihrer Region kennenzulernen. Unter dem Motto „Gemeinsam Wettbewerbsvorteile schaffen“ erfahren Sie, welche Forschungstrends und -ergebnisse für die Metall- und Elektroindustrie relevant sind.

Lernen Sie auf dieser Veranstaltung die Kompetenzen und die richtigen Ansprechpartner der Hochschulen kennen und finden Sie fachkundige Kooperationspartner ganz in Ihrer Nähe.

**Kontaktstelle wtt
der Universität Erlangen-Nürnberg**
Ewelina Karas
Henkestraße 91
91052 Erlangen



Hilton Nuremberg Hotel
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

Anfahrt mit dem PKW

Verlassen Sie die Autobahn A9 an der Ausfahrt „Fischbach“. Fahren Sie circa 5 km geradeaus. Nach dem Ortseingangsschild Nürnberg biegen Sie an der ersten Kreuzung rechts in die „Valznerweiherstraße“ ab.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Steigen Sie am Hauptbahnhof in die Linie S2 Richtung „Altdorf“ bis Haltestelle „Frankenstadion“ (300m entfernt vom Hotel).

Eine Veranstaltung von

bayme

Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

vbm

Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.bayme.de
www.vbm.de

Ansprechpartner

Susanne Vlk
Wirtschaftspolitik

Telefon 089-551 78-438
Telefax 089-551 78-249
susanne.vlk@baymevbm.de

Einladung zum Hochschultag

Gemeinsam Wettbewerbsvorteile schaffen!

Hochschule und Wirtschaft in Mittelfranken
Innovation durch Kooperation

Mittwoch, 14. September 2011, 10:00 Uhr
Hilton Nuremberg Hotel
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg



bayme vbm /
Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

GS
GEORG-SIMON-OHM
HOCHSCHULE NÜRNBERG

**HOCHSCHULE
ANSBACH**

Gemeinsam Wettbewerbsvorteile schaffen!

Hochschule und Wirtschaft in Mittelfranken – Innovation durch Kooperation

Programm

10:00 Begrüßung

Marc Hilgenfeld
kommissarischer Geschäftsführer
bayme vbm Geschäftsstelle Mittelfranken

Eröffnung

Frank A. Bergner
Vorsitzender bayme vbm Region Südost-Mittelfranken
Geschäftsführender Gesellschafter
RICHARD BERGNER Holding GmbH & Co. KG, Schwabach

10:15 Erfolgreich mit Hochschulen kooperieren

Dr. Mathias Glasmacher
Leiter Zentrale Technologie
Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg

10:45 Kompetenzprofile der Hochschulen

Prof. Dr. Michael Braun, Präsident
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg
Prof. Dr. Norbert Kaiser, Vizepräsident Hochschule Ansbach
Prof. Johanna Haberer, Vizepräsidentin FAU Erlangen-Nürnberg

11:30 Podium Kooperation mit Hochschulen – Wege, Ansprechpartner, Förderung

mit den Transferverantwortlichen der Hochschulen
Sybille Barth, FAU Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Norbert Kaiser, Hochschule Ansbach
Sandra Knakrügge, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

12:15 Mittagspause mit begleitender Ausstellung

13:30 Info-Workshop 1 Innovative Produktentwicklung und -optimierung durch Strömungssimulation

Prof. Dr. Wolfgang Schlüter
Fakultät Ingenieurwissenschaften
Hochschule Ansbach

Info-Workshop 2
3D Werkzeuge des Ingenieurs
Rapid Prototyping, 3D-Scannen und Power Wall in der Produktentwicklung effizient einsetzen

Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Hornfeck
Leiter 3D-Visualisierungszentrum
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

Info-Workshop 3 Sichere Produkte und fähige Prozesse durch präzise Messtechnik

Prof. Dr.-Ing. Albert Weckenmann
Lehrstuhl für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik
FAU Erlangen-Nürnberg

14:15 Wechsel zwischen den Info-Workshops

14:30 Info-Workshop 4 Virtuelle Produktentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Sandro Wartzack
Lehrstuhl für Konstruktionstechnik
FAU Erlangen-Nürnberg

Info-Workshop 5 Effizienzerhöhung von Fertigungsprozessen durch wissensbasierte Instandhaltung

Prof. Dr. Günther Pröbstle
Fakultät Ingenieurwissenschaften
Hochschule Ansbach

Info-Workshop 6 Projekte aus der Energietechnik

Prof. Dr. Armin Dietz
Institut für Leistungselektronische Systeme
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

15:15 Kaffeepause mit begleitender Ausstellung

15:45 Info-Workshop 7
Wertschöpfungsmanagement
Akademische Weiterbildung mit schneller Umsetzung im Unternehmen
Erwin Stallwitz
Fakultät Wirtschafts- und Allgemeinwissenschaften
Hochschule Ansbach

Info-Workshop 8
Neue Ansätze in der Fertigungs- und Lasertechnik
Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein
Lehrstuhl für Fertigungstechnologie
Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Lehrstuhl für Photonische Technologien
FAU Erlangen-Nürnberg

Info-Workshop 9
Usability Engineering
Systematische multidisziplinäre Entwicklung gebrauchstauglicher Produkte
Prof. Dr. Hans-Georg Hopf
Usability Engineering Center
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

16:30 **Bühler Motor – Wirtschaft trifft Wissenschaft**
Beispiele aus der betrieblichen Praxis
Matthias Otto
Bereichsleiter Human Resources
Bühler Motor GmbH, Nürnberg

17:00 **Ausklang mit Buffet**
Gelegenheit zu Gesprächen und Erfahrungsaustausch

18:00 voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Rückmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

An der kostenfreien Veranstaltung
Gemeinsam Wettbewerbsvorteile schaffen!
am Mittwoch, 14. September 2011, um 10:00 Uhr
in Nürnberg, nehme ich gerne teil.

Ich buche verbindlich die Info-Workshops (Programm):

- 13:30 Uhr Info-Workshop Nr. ____ (1, 2 oder 3)
- 14:30 Uhr Info-Workshop Nr. ____ (4, 5 oder 6)
- 15:45 Uhr Info-Workshop Nr. ____ (7, 8 oder 9)

Bitte füllen Sie die folgenden Felder in Druckbuchstaben aus

Titel, Vorname, Name
Funktion
Firma/ Institution
Begleitung: Titel, Vorname, Name
E-Mail

Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Antwort per Fax an 09131-8525-869 oder E-Mail an ewelina.karas@zuv.uni-erlangen.de erbitten wir bis 07.09.2011.

Bei Adress- und Namensänderungen bitten wir um Mitteilung. Gerne laden wir Sie auch zu weiteren Veranstaltungen ein. Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, geben Sie uns bitte einen Hinweis. Vielen Dank.